



Neue Begegnungen schaffen für mehr Zusammenhalt

Ein Jahr ist es her, dass ich mich am 15. Juni 2020 mit dem Präsidium des Oberrheinrats anlässlich der Wiederöffnung der Grenzen im Dreiland symbolisch an der Palmrainbrücke zwischen dem badischen Weil am Rhein und dem elsässischen Huningue traf - nur wenige Kilometer von der Basler Innenstadt entfernt.



Theo Kautzmann, Claudine Ganter, Josha Frey und Dr. Christian von Wartburg (v.l.n.r.)

Seit der Wiedersehensfreude an diesem Tag ist viel geschehen: Mit der zweiten und dritten Welle der Pandemie wurden die Grenzübertritte bereits ab Herbst Schritt für Schritt wieder eingeschränkt. Auch wenn keine Absperrungen an den Grenzen in Einsatz kamen, war die grenzüberschreitende Normalität für die Bevölkerung in der Region nur von kurzer Dauer. Zwar mussten Grenzgängerinnen und Grenzgänger auf dem Weg zur Arbeit keine Umwege und grenzbedingte Staus in Kauf nehmen, doch insbesondere für auf beiden Seiten der Grenze lebende Familien, Freunde und Bekannte war die Situation erneut ein schwerer Einschnitt.

Nun, da die Maßnahmen dank allerorts sinkender Infektionszahlen nach und nach gelockert werden, gilt es die Zeit nach der Pandemie vorbereiten. Hierbei muss natürlich das Ziel sein, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Gesundheitsbereich so weit zu stärken, dass solche Einschränkungen für unseren trinationalen Lebensraum in der Zukunft tatsächlich nie wieder notwendig sein werden. Wir müssen uns aber auch auf das konzentrieren, was uns verbindet, und nach dieser Zeit der Trennung dafür Sorge tragen, dass sich die Menschen auf beiden Seiten der Grenze wieder begegnen und sich austauschen können.

Ich freue mich darauf, dies gemeinsam mit allen Mitgliedern des Oberrheinrats und unseren Partnerinnen und Partnern in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Jahr meiner Präsidenschaft dazu beitragen zu können möglich zu machen.

Dr. Christian von Wartburg
Präsident des Oberrheinrats



INHALT

- S. 1 Neue Begegnungen schaffen für mehr Zusammenhalt
- S. 2 Kurz berichtet aus den Kommissionen
- S. 3 Gemeinsam handeln für eine starke Zusammenarbeit
- S. 4 Aus der Plenarversammlung



Foto: Oberrheinrat

STÄNDIGES SEKRETARIAT

Christian Kleinert

Koordinator des ständigen Sekretariats des Oberrheinrats

+49 (0) 7851 7407 42

kleinert@oberrheinrat.org

JAHRESBERICHT 2020

Was macht eigentlich der Oberrheinrat? Wie hat er im vergangenen Jahr auf die Corona-Pandemie reagiert? Welche Mitglieder sind Teil seiner vier Delegationen? Dies und mehr finden Sie online im Jahresbericht 2020.

www.oberrheinrat.org

» Dokumente » Tätigkeitsberichte

VERSTETIGUNG DES STÄNDIGEN SEKRETARIATS

Das ständige Sekretariat wurde zum 1. Oktober 2019 im Rahmen eines INTERREG-Projekts eingerichtet. Nach Ablauf der Hälfte der dreijährigen Projektlaufzeit hat der Vorstand in seiner Sitzung am 7. Mai 2021 ein durchweg positives Fazit von dessen Arbeit gezogen. Die Arbeiten im Hinblick auf eine Verstetigung über den 30. September 2022 hinaus sind angelaufen.

Kurz berichtet aus den Kommissionen

Die Kommissionen stehen im Mittelpunkt der Arbeit des Oberrheinrats. Hier tauschen sich die Mitglieder konkret über grenzüberschreitende Fragestellungen aus und erarbeiten Lösungen und Perspektiven, die anschließend in der Plenarversammlung abgestimmt werden. Im Folgenden finden Sie einen Überblick über die Bandbreite der Themen, die im ersten Halbjahr 2021 behandelt wurden.

Wirtschaft - Arbeitsmarkt - Gesundheit

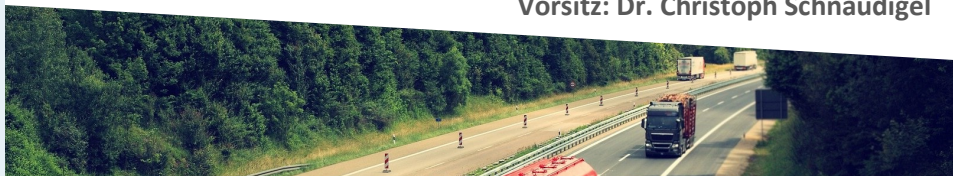
Vorsitz: Andrea E. Knellwolf



- Überblick über die **Impf- und Test-Strategien** am Oberrhein
- Verstetigung von **TRISAN**, dem trinationalen Kompetenzzentrum im Gesundheitsbereich
- Monitoring der Situation an den Grenzen und Vermeidung neuerlicher **Grenzkontrollen**
- Ablehnung der Doppelbesteuerung von **Grenzgängerinnen und Grenzgängern** beim Bezug von Kurzarbeitergeld

Verkehr - Raumordnung - Katastrophenhilfe

Vorsitz: Dr. Christoph Schnaudigel



- Zuständigkeiten der **Collectivité européenne d'Alsace** in den Bereichen Straßen, Infrastruktur und Mobilität seit dem 1. Januar 2021
- Umgang mit dem **Mangel an LKW-Parkplätzen** an der A5 zwischen Karlsruhe und Basel
- Erstellung einer Liste von **grenzüberschreitenden Buslinien** zur Ergänzung der Resolution des Oberrheinrates vom 7. Dezember 2020

Kultur - Jugend - Bildung - Sport

Vorsitz: Wolfgang Schwarz



- Länderübergreifende **Anerkennung von Berufsabschlüssen** mit Schwerpunkt Gesundheitsberufe
- Aktuelle Entwicklungen am Oberrhein im Bereich **Künstliche Intelligenz**
- Finanzierung der **grenzüberschreitenden Berufsausbildung**
- **Einbindung von Jugendlichen** in die Arbeit des Oberrheinrats

Gemeinsam handeln für eine starke Zusammenarbeit

Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit besteht aus einer Vielzahl von Akteuren, deren Koordinierung für eine nachhaltige Entwicklung des Dreilands unabdingbar ist. Da viele Ziele, wie sie etwa in der Strategie 2030 für die Trinationale Metropolregion Oberrhein formuliert wurden, nur gemeinsam erreicht werden können, pflegt der ORR einen intensiven Austausch mit allen beteiligten Akteuren am Oberrhein und darüber hinaus.



25.01.21 | Austausch mit den Ko-Vorsitzenden der Deutsch-Französischen Parlamentarischen Versammlung

Das Präsidium des Oberrheinrats bestehend aus Dr. Christian von Wartburg, Theo Kautzmann, Claudine Ganter und Josha Frey tauschte sich informell mit den Ko-Vorsitzenden des Vorstands der DFPV, Andreas Jung und Christophe Arend, über die **Auswirkungen der Pandemie auf die Grenzregion** und den **Stand der Umsetzung des Aachener Vertrags** aus.



12.02.21 | Treffen der Vorsitzenden von Oberrheinrat und Oberrheinkonferenz

Dr. Christian von Wartburg, amtierender Präsident des Oberrheinrats, und Bärbel Schäfer, Präsidentin der Oberrheinkonferenz, tauschten sich im Rahmen einer Videokonferenz über die **Herausforderungen im Grenzverkehr** und die Ziele beider Institutionen für das Jahr 2021 aus. Ein gemeinsames Ziel ist insbesondere die **Vertiefung der trinationalen Zusammenarbeit im Gesundheitsbereich**. Im zweiten Halbjahr 2021 soll daher eine gemeinsame Veranstaltung beider Institutionen organisiert werden.



03.05.21 | Treffen der Säule Politik der Trinationalen Metropolregion Oberrhein

Thema des Austauschs, an dem das gesamte Präsidium des Oberrheinrates teilnahm, war die **Umsetzung der Strategie 2030 für die Trinationale Metropolregion Oberrhein**. Im Herbst vergangenen Jahres wurden konkrete Schlüsselprojekte aus der Strategie identifiziert, deren Fortschritt nun durch die jeweiligen politischen Mentorinnen und Mentoren vorgestellt wurde. Ziel dieses abgestimmten Vorgehens ist es, mögliche Hindernisse frühzeitig zu entdecken und gemeinsam überwinden zu können.



07.05.21 | Europäische grenzübergreifende Bürgerallianz

Nach Abstimmung in der Vorstandssitzung vom 7. Mai 2021 unterzeichnete Dr. Christian von Wartburg stellvertretend für den Oberrheinrat die **Erklärung der Europäischen grenzübergreifenden Bürgerallianz** mit dem Titel „Grenzregionen im Mittelpunkt des Europas von morgen“.

GRENZÜBERGREIFENDE INSTITUTIONEN IM ÜBERBLICK

Der **Oberrheinrat (ORR)** ist die Versammlung der politisch Gewählten am Oberrhein. Er nimmt zu wichtigen regionalen Fragen Stellung, insbesondere gegenüber Brüssel, Bern, Paris und Berlin.

Die **Oberrheinkonferenz (ORK)** verbindet die Regierungs- und Verwaltungsbehörden der trinationalen Region. Sie initiiert eine Vielzahl von Projekten und forciert deren Umsetzung.

Beide Gremien sind Teil der Säule Politik der **Trinationalen Metropolregion Oberrhein (TMO)**, die gemeinsam mit den anderen drei Säulen Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft die Koordination der Akteure am Oberrhein verbessert.

Die vier **Eurodistrikte am Oberrhein** - Basel, Region Freiburg / Centre et Sud Alsace, Strasbourg-Ortenau, PAMINA - fördern den Zusammenhalt in den grenzüberschreitenden Lebensräumen und erleichtern den Alltag der Bevölkerung.

Auf nationaler Ebene unterhält der ORR einen engen Austausch mit der **Deutsch-Französischen Parlamentarischen Versammlung (DFPV)**, in der Abgeordnete des Deutschen Bundestages und der frz. Nationalversammlung versammelt sind.

Darüber hinaus verfolgt der ORR die **Arbeiten des Ausschusses für grenzüberschreitende Zusammenarbeit (AGZ)**, der sich aus dt. und frz. Vertretern der nationalen, regionalen und lokalen Ebene zusammensetzt.

Aus der Plenarversammlung des Oberrheinrats

Der Oberrheinrat tagt digital

Videokonferenz, 07.12.2020



In seiner Eröffnungsrede zog Josha Frey, Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg, Bilanz über das Jahr seiner Präsidentschaft. Neben dem politischen Ziel einer nachhaltigen Entwicklung des Oberrheins ging er auf die Leistungen der Institution im Zuge der Covid-19-Pandemie ein, die den Gesprächsfaden zwischen den Gewählten über den Rhein hinweg aufrecht erhalten hat und Stellung für die Interessen der Bewohnerinnen und Bewohner der Grenzregion bezog. Die Plenarversammlung fasste sechs Resolutionen, die konkret ihren Alltag verbessern sollen.



2. Plenarversammlung 2020: Der Oberrheinrat tagt digital

07.12.20 | Medienmitteilung

1. Plenarversammlung 2021 des Oberrheinrats auf den 17. September verschoben

Vor dem Hintergrund des 2. Wahlgangs der französischen Regional- und Departementalwahlen am 27. Juni 2021 sowie der pandemiebedingten Einschränkungen bei der Veranstaltungsorganisation wird die erste Plenarversammlung des Oberrheinrats unter der Präsidentschaft von Dr. Christian von Wartburg (Nordwestschweiz) auf Mitte September verschoben. Genaue Informationen zum Sitzungsort werden baldmöglichst bekanntgegeben.

17.09.21 | 10:00 - 12:30 Uhr

RESOLUTIONEN VOM 7. DEZEMBER 2020

Verbesserung der grenzüberschreitenden Mobilität durch die **Einrichtung neuer öffentlicher Buslinien** am Oberrhein

Grenzüberschreitende **Potenziale im Gesundheitsbereich** am Oberrhein ausschöpfen

Verbesserung des grenzüberschreitenden Zugangs zu **Notdienstapotheken**

Errungenschaften des **Schengener Abkommens** schützen

Innovation und Energiewende: Der Oberrhein als europäische Modellregion

Nachhaltige **Sportentwicklung** am Oberrhein

www.oberrheinrat.org
» Dokumente » Resolutionen

ANTWORTEN AUF DIE RESOLUTIONEN

Die bereits eingetroffenen Stellungnahmen zu den Resolutionen vom 7. Dezember 2020 sind online verfügbar:

www.oberrheinrat.org
» Dokumente » Stellungnahmen

Der Oberrheinrat - Ständiges Sekretariat

Christian Kleinert, Koordinator des Sekretariats

Euro-Institut
Rehlfusplatz 11
77694 Kehl
Deutschland
+49 (0) 7851 7407 42
info@oberrheinrat.org
www.oberrheinrat.org

Haftungsausschluss

Die Informationen werden mit größter Sorgfalt erstellt. Das ständige Sekretariat des Oberrheinrats übernimmt jedoch keine Gewähr für deren Vollständigkeit oder Eignung für bestimmte Verwendungszwecke. Sämtliche Aussagen dienen allein der Information und sind nicht verbindlich. Sie stehen unter dem Vorbehalt jederzeitiger Änderung. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Aussagen wird nicht übernommen.

Partner des INTERREG-Projekts „OR-CR: Einrichtung eines ständigen Sekretariats des Oberrheinrats“:



Dépasser les frontières : projet après projet
Der Oberrhein wächst zusammen, mit jedem Projekt



Cofinancé par l'Union européenne
Fonds européen de développement régional (FEDER)
Von der Europäischen Union kofinanziert
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)